

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 2. August 2020 23:16

Zitat von Susannea

Nein, das war die Meinung der Einheimischen insgesamt (aber eben alles eher bäuerliche Bevölkerung), weil es in dem Tal angeblich auch nur 4 Infektionen bisher gab, wers glaubt, ich kenne alleine zwei und so klein ist das Tal ja nicht. Und meine Schwägerin, die in einer Arztpraxis arbeitet stellte auch gleich fest, wir testen einfach nicht.

Das mag ja in den Städten anders sein, aber auf dem Land in Gebieten, wo man zum Großteil vom Tourismus lebt, war das die Meinung.

Achso und Ischgl war das Problem ja auch, dass die Infizierten bekannt waren und totgeschwiegen wurden, sagt ja mein Bruder genauso von dem Skigebiet wo er gearbeitet hat, der Veranstalter hat die gemeldeten Infizierten einfach ignoriert und niemanden informiert. Auch die Infizierten unter den Skilehrern und noch schlimmer, der, der den Transport der Kinder jeden Tag gefahren ist sind totgeschwiegen worden (und zählen ja in ihren Heimatorten und nicht dort).

Ich habe schon manchmal den Eindruck, dass in den Touristenregionen der Tourismus über so manches geht. Corona ist da nur ein Beispiel. Die heile Welt soll vorgespielt werden 😞. In Wien und in meinem Wohnort (ländlich) wird eher normal mit den Regeln umgegangen. Keine Panikstimmung, aber die Regeln werden oft eingehalten. Manchmal gehen die Maßnahmen aber auch zu weit, zum Beispiel mein Kleiner ist schwer krank und ich durfte nicht zu ihm, als er im Spital war ☹️.